

Protokoll

des Treffens am 16.02.2015

Ort, Zeit: EineWeltHaus München, 19:00

TeilnehmerInnen

Aktionen: --, **Arbeit Fair Teilen:** Micha A., **Arbeit und Soziales:** Alex F., **Attaquitos:** --, **Buchhaltung:** Bernd M., **Chor:** --, **Finanzmärkte:** Klaus P., Sabine G., **Freihandelsfalle:** Laura P., **Grundlagen:** Rena D., **Palaver:** --, **Presse:** --, **Wasser:** Christiane H., **Gäste:** Iris Z., Ulrich L.

Moderation: Christiane H.

Protokoll: Klaus P.

Anzahl der Stimmberechtigten: 7

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

- Offener Brief zu TTIP an EU-Abgeordnete
- Blockupy
- Vorbereitung des Plenums im März
- Finanzen
- Gemeinnützigkeit von Attac-D
- Attac-Sommerakademie 2015
- Frühjahrsratschlag 2015
- Nachlese Film „Wer rettet wen?“
- Sonstiges
- Termine

Offener Brief zu TTIP an EU-Abgeordnete

- Das EU-Parlament befasst sich derzeit mit einer Resolution zu TTIP. Das internationale Bündnis „STOP TAFTA“ hat einen offenen Brief an die Abgeordneten entworfen ([Offener Brief an EU-Abgeordnete](#)) und die Organisationen des Bündnisses aufgefordert, diesen zu unterstützen.
- Im AK Freihandelsfalle wurde beschlossen, den Brief zu unterstützen. Vom AK wird beantragt, dass die Unterstützung im Namen von Attac-München erfolgt. Wegen zeitlicher Fristen muss dies vom Ko-Kreis beschlossen werden.
- Der Inhalt des Briefes ist nur Wenigen der Anwesenden bekannt. Es gibt jedoch Zustimmung zum Vorschlag, trotzdem über den Antrag abzustimmen.
- Der Unterstützung des Briefes durch Attac-München wird mit 5 Ja und 1 Enthaltung zugestimmt.

Blockupy

- Zu den Aktionen zur Eröffnung des neuen EZB-Gebäudes am 18.03.2015 werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa erwartet. Um die zahlreiche Teilnahme aus anderen Ländern zu unterstützen, werden Reisekostenzuschüsse für Aktive aus

Südeuropa angeboten. Zur Finanzierung werden Solitickets zum Preis von 15 EUR verkauft (<http://blockupy.org/18m/solitickets/>).

- Um eine frühzeitige Finanzierung der Reisekostenzuschüsse zu unterstützen, haben Bernhard und Klaus vorgeschlagen, dass Attac-München 20 dieser Tickets kauft und dann weiterverkauft. Bernhard und Klaus bürgen für nicht verkaufte Tickets. Micha schließt sich der Bürgschaft an.
- Der Ko-Kreis spricht sich einstimmig dafür aus, dass Attac-München 20 Solitickets kauft.
- Bernd wird den Kauf in den kommenden Tagen durchführen.

Vorbereitung des Plenums im März

- Auf dem Treffen des Ko-Kreises am 19.01.2015 wurde beschlossen, das Thema „Pegida, Montagsdemos“ als Schwerpunkt des Plenums im März vorzubereiten.
- Hagen hatte es übernommen, einen Experten für das Thema zu gewinnen. Christiane berichtet, dass er diesbezüglich keinen Erfolg hatte. Daher stelle sich die Frage nach einem Schwerpunktthema erneut.
- Alex spricht sich dafür aus, das Thema weiterzuverfolgen.
- Auf die Frage von Christiane, was wir uns von einem Experten erwarten, werden folgende Punkte genannt.
 - Laura meint, es sei wichtig, jemanden zu finden, der sich mit der Münchner Szene auskenne. Sie oder er solle eine Chronik der Pegida- bzw. Bagida-Bewegung liefern und eine Einschätzung geben können, welche Menschen daran teilnahmen. Zudem sei interessant, welche regionsspezifischen bayerischen Aspekte bei der lokalen Bewegung eine Rolle spielten.
 - Iris würden die Unterschiede zwischen der Szene in München und der in anderen Regionen, z. B. auch in Dresden interessieren.
 - Gewünscht wird ein Referat von ca. 30 min mit anschließender Diskussion.
- Bernd wird versuchen, Franz (?) als Referenten zu gewinnen.
- Bernd weist darauf hin, dass auch Blockupy ein Thema auf dem März-Plenum sein müsse und schlägt dies als alternatives Thema vor.
- Das Thema „Pegida, Montagsdemos“ wird daraufhin ohne Einwände nochmals verschoben.
- Zum neuen Schwerpunkt besteht folgender Informationsbedarf:
 - Bernd möchte etwas über die Hintergründe der Handlungen der EZB erfahren.
 - Laura hält Informationen über die Historie von Blockupy für wichtig, um mobilisieren zu können. Sie wird von Micha unterstützt, die meint, dass Blockupy-Hintergründe bei den meisten Attacies in München nicht bekannt seien.
- Klaus weist darauf hin, dass Bernhard im Februar Vorträge zum Thema „Die Politik der Europäischen Zentralbank“ halten wird. Er wird mit Bernhard klären, ob dieser mit Informationen darüber und evtl. auch über die Historie von Blockupy zum Schwerpunkt beizutragen bereit ist.
- Nachtrag: Bernhard hat sich bereit erklärt, im Rahmen des Schwerpunkts zum Thema EZB vorzutragen.
- Laura hat eine Einladung an Attac-München erhalten, sich an der Entwicklungspolitischen Börse am 25.04.2015 ([Entwicklungspolitische Börse 2015](#)) mit einem Stand zu beteiligen. Das Plenum im März müsse darüber beschließen.
- Für das Plenum im März wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:
 - Schwerpunkt: Blockupy (Bernhard)
 - Finanzen (Bernd)
 - Gemeinnützigkeit (Alle)

- G7-Gipfel 2015 (?)
 - Attac-Stand auf der Entwicklungspolitischen Börse 2015
 - Tag der Daseinsvorsorge (Rena)
 - EU-Konsultationsverfahren für Arbeit Fair Teilen (Micha)
 - Frühjahrsratschlag 11./12.04.2015 in Bremen (??)
 - Sommerakademie 05.-09.08.2015 in Würzburg
 - Spende an ANSA (Theo)
 - Tagung der Akademie für Solidarische Ökonomie in München (Renate)
 - Sonstiges
 - Termine
- Nachtrag: aus dem Tagesordnungspunkt „Bündnisse von Attac-München“ des Plenums im Februar sind noch die Abstimmungen über die Bündnisse „Kriegsrate – Nein – Danke“, „Wasserallianz München“ und „Wasser in Bürgerhand“ offen.

Finanzen

- Bernd verteilt die Einnahmen-/Ausgaben-Übersicht der Buchhaltung für das Jahr 2014.
- Auf Nachfrage erklärt Bernd die Differenzen im Vergleich der Beträge zwischen 2014 und 2013 damit, dass die Zuordnung zu den Wirtschaftsjahren vom Zeitpunkt des tatsächlichen Zahlungsflusses abhängt. Quartalszahlungen bezüglich Gruppenanteilen oder Überweisungen von Mitgliedsbeiträgen fielen teilweise manchmal ins folgende Jahr oder ins Vorjahr.
- In der Diskussion darüber gibt es folgenden Beiträge:
 - Alex bittet Bernd eine Übersicht darüber zu erstellen, was zusätzlich an Ein- und Ausgängen zu erwarten sei.
 - Klaus schlägt vor, in der Übersicht eine Spalte „Haushaltsplan 2015“ einzufügen, in der die in 2015 tatsächlich zu erwartenden Zahlen für die einzelnen Konten eingetragen werden. Dabei könnten Verschiebungen von Zahlungsflüssen aus 2014 nach 2015 oder umgekehrt berücksichtigt werden. Damit sei der zu erwartenden Saldo (Überschuss oder Fehlbetrag) für das Jahr 2015 ersichtlich.
 - Der Vorschlag wird kontrovers diskutiert.
- Bernd erklärt sich bereit, für das Plenum eine Spalte „Haushaltsplan“ mit den zu erwartenden Zahlen bereitzustellen.
- Auf Anregung von Christiane, erklärt sich Rena bereit, sich mit Bernd über das Konzept der Buchhaltung auszutauschen.

Gemeinnützigkeit von Attac-D

- In einer Mail vom Attac-Bundesbüro vom 06.02.2015, die Bernd am 08.02.2015 an den Aktiven-Verteiler weitergeleitet hat, wird gebeten, alles über Aktionen bei Attac-München zu folgenden Themen in folgenden Zeiträumen an das Bundesbüro zu berichten:
 - 1. (2010 - 2012)
 - Hess Natur
 - 30 Stunden Woche
 - Bedingungsloses Grundeinkommen
 - Finanztransaktionssteuer
 - Konzernbesteuerung
 - Umverteilen/Vermögensabgabe/Sparpaket
 - Themen der AG SozSich (Gesundheit, Bürgerversicherung, Rente, Pflege)
 - Feministische Ökonomie

- 2. (2012)
 - Umfairteilen Bündnis
 - Euro Krise
- Alle Aktiven sind aufgefordert, dazu beizutragen.

Attac-Sommerakademie 2015

- Die bereits gebuchten Räumlichkeiten für die Sommerakademie 2015 wurden wieder abgesagt. Daraufhin hatte Bernd versucht, Räumlichkeiten in München zu finden. Er berichtet, von allen Waldorfschulen, bei denen er angefragt hat, eine Absage erhalten zu haben.
- Es wird berichtet, dass bereits neue Räumlichkeiten für die Sommerakademie 2015 gefunden wurden. Sie findet vom 05. – 09.08.2015 in Würzburg statt. Eine weitere Suche nach Räumlichkeiten in München erübrigt sich damit.
- Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Workshops bis 28.02.2015 angemeldet werden müssen.

Frühjahrsratschlag 2015

- Der Frühjahrsratschlag 2015 findet am 11./12.04.2015 in Bremen statt.
- Der Punkt wird auf dem Plenum im März besprochen.

Nachlese Film „Wer rettet wen?“

- Der Film „Wer rettet wen?“ wurde am 15.02.2015, 11:00 in einer Matinée im City Kinos/Atelier gezeigt. Veranstalter war Attac-München in Kooperation mit ver.di.
- Die Veranstaltung wurde von Christiane moderiert, für die Diskussion standen Bernhard und Klaus als Experten bereit.
- Zur Veranstaltung gibt es folgende Einschätzungen:
 - Bernd war überrascht über die große Anzahl der Teilnehmer.
 - Klaus berichtet von einem Zuschauer, der anschließend geäußert habe, der Film habe sein Leben geändert.
 - Laura findet, der Film habe sehr beeindruckende Szenen gehabt, habe sie aber vom Informationsgehalt her enttäuscht. Er habe zu wenige Erklärungen geboten.
 - Micha fand den Film gut. Er habe viele Fragen aufgeworfen aber zu wenige Informationen geliefert. Sein Ziel sei evtl. mehr aufzurütteln als zu informieren.
 - Christiane meint, man könne in einem solchen Film nicht SWAPs erklären. Auch erschließe sich mehr Information bei einer zweiten Ansicht.
 - Laura findet, dass Attac seine sehr gute Expertise wirksamer herausstellen sollten. Z. B. standen die Experten während der Diskussion im Dunkeln.
 - Micha ist der Ansicht, dass das Auftreten der Experten teilweise zu schlicht war.
 - Christiane schlägt vor, zukünftig die Diskussion als Gruppe vorzubereiten.
 - Klaus meint, dass z. B. Derivate nicht in einem solchen Film erklärt werden könnten. Sie würden z. T. nicht mal von denen verstanden, die sie verkauften.
- Christiane fragt bei Kinos nach, ob der Film ins Normalprogramm kommt, z. B. im Werkstattkino.
- Bernd berichtet, dass Herr Börger von den City Kinos den Film im Normalprogramm zeigen möchte.

Sonstiges

- Alex weist auf einen Vortrag zum Thema „TTIP – Die Kontroverse um die Investor-Staat-Streitschlichtung in Freihandelsabkommen“ mit dem Referenten Prof. Dr. Broß hin, der am Di. 24.02.2015 im Amerika Haus in München stattfindet (s. Abschnitt Termine).
- Alex berichtet vom Gerichtsverfahren des Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA) gegen Werner Rügemer, in dem dieser in Teilen Recht bekommen habe (<http://arbeitsunrecht.de/tag/iza/>).

Termine

- Fr. 20.02.2015, 10:00: "Die Politik der Europäischen Zentralbank. Ökonomische Streitpunkte und rechtswidriges Verhalten", Referent: Bernhard, Seniorenbörse, Rumfortstraße 25, München (<http://www.muenchner-seniorenboerse.de/programm.html>)
- Mo. 23.02.2015: Attac-Palaver: „TTIP in die Tonne - Eine alternative Handelspolitik für Mensch und Umwelt durchsetzen“, Referent Johannes Lauterbach, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München ([Palaver Februar 2015](#))
- Di. 24.02.2015: „TTIP – Die Kontroverse um die Investor-Staat-Streitschlichtung in Freihandelsabkommen“, Referent Prof. Dr. Broß, Amerika Haus, Karolinenplatz 3, München ([TTIP Amerika Haus, 24.02.2015](#))
- Mi. 18.03.2015, 13:00: Transnationale Aktionen gegen die EZB-Eröffnungsfeier, EZB-Neubau, Sonnemannstr. 20, Frankfurt a. Main ([Transnationale Aktionen gegen die EZB-Eröffnungsfeier](#))
- Fr. 20.03.2015, 10:00: „Pflege im Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie“, Referent: Alex, Seniorenbörse, Rumfortstraße 25, München (<http://www.muenchner-seniorenboerse.de/programm.html>)